

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 124 (1982)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fringens Typ «C». Nach einem Hinweis auf die wissenschaftliche und praktisch-diagnostische Bedeutung der Krankheit beschreiben sie deren klinische, ätiologische und pathologisch-histopathologische Aspekte. Anschliessend werden einige therapeutische und immunoprophylaktische Folgerungen abgeleitet.

### Résumé

Les auteurs ont constaté dans les exploitations d'élevage de porcelets de l'Emilia la présence d'une maladie nouvelle en Italie: l'enterite nécrosante, due à *Clostridium perfringens*, typ «C». Après avoir rappelé l'intérêt scientifique de cette maladie et l'importance de son diagnostic dans la pratique, ils décrivent ses aspects clinique, étiologique, pathologique et histopathologique. Finalement, ils tirent des conclusions en ce qui concerne la thérapie et l'immunoprophylaxie.

### Summary

In pig-rearing farms in the Emilia the authors confirmed the presence of a disease not previously known in Italy: necrotic enteritis, caused by *Clostridium perfringens* type C. After pointing out the scientific and practical diagnostical importance of the disease they describe it in its clinical, aetiological and pathological-histopathological aspects. Finally they draw some therapeutic and immunoprophylactic conclusions.

### Bibliografia

*Barnes D.M. e Moon H.W.: Enterotoxemia in pigs due to Clostridium perfringens type C.* JAVMA, 144, 1391 (1964). — *Bergeland M.E.: Pathogenesis and immunity of Clostridium perfringens type C enteritis in swine.* JAVMA, 160, 568 (1972). — *Bergeland M.E.: Disease of Swine.* Iowa State University Press, 5. Ed. Ames, 1981. — *Field H.J. e Gibson E.A.: Studies on piglet mortality.* 2. *Clostridium welchii infection.* Vet. Rec. 67, 31 (1955). — *Matthias D., Illner F. e Baumann G.: Untersuchungen zur Pathogenese der Magen-Darm-Veränderungen bei der infektiösen Gastroenteritis der Schweine.* Arch. Exp. Vet. Med. 22, 417 (1968). — *Moon H.W. e Bergeland M.E.: Clostridium perfringens type C enterotoxemia of the newborn pig.* Canad. Vet. J. 6, 159 (1965). — *Plaisier A.J.: Enterotoxemia in piglets caused by Clostridium perfringens type C.* Tijdschr. Diergeneesk. 94, 324 (1971). — *Szent-Ivanyi Th. e Szabo St.: A Clostridium welchii type C causing infectious necrotic enteritis in newborn piglets.* Magy. Allatorv. Lapja. 10, 403 (1955).

Registrazione del manoscritto: 27 luglio 1982

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Wenn jäh das Pferd im Bach sein Spiegelbild erblickt.** Franz Knüsel. 222 Seiten mit Illustrationen von Caspar Frei. 13,5 × 21 cm, brosch. Buchdruckerei Hochdorf AG, 1982. Preis Fr. 19.50.

Eine der Nebenbeschäftigungen des Redaktors ist die Besprechung von Büchern. Er tut dies selber, entweder wenn er keinen geneigten Rezessenten findet oder wenn ihm eine Neuerscheinung besonders in die Augen sticht; im positiven oder auch im negativen Sinne. Nicht immer macht er sich dabei unter den Autoren und Verlegern Freunde.

Es ist deshalb eine erfreuliche Abwechslung, über die Lektüre eines Wochenendes berichten zu können und über das Vergnügen, das mir damit ein praktizierender Kollege bereitet hat. Eine Rara Avis: ein Tierarzt, der nicht nur Rechnungen, Versicherungsberichte, Abschlachtungszeugnisse und Medikamentenbestellungen schreibt, sondern der das Tagebuch aus seiner Bubenzeit hervorholte und daraus – in den Jahren der Reife – ein kleines Opus besonderer Vergangenheit schuf.

Der Held dieser «Episoden aus dem Tagebuch eines schwierigen Schülers» ist Peter Eibel, jüngster Spross unter sechs Kindern eines Landpraktikers im luzernischen Reusstal. Er durchlebt seine Bubenjahre in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg. Der intelligente, wissensdurstige aber

zapplige und einfallsreiche (wobei die Einfälle eben nicht immer ins Schema des wohlgeratenen Kindes passen!), eigenwillige Peter durchlebt ein echtes, gleichsam organisch sich ausweitendes Bubenleben, das noch nicht von der verheerenden Flut der Fremdeinflüsse unserer Gegenwart überspült wird.

In 34 kurzen Abschnitten entsteht vor dem Leser das Bild eines Dorfes und einer Gemeinde der zwanziger Jahre, als das Luzerner Unterland noch weitgehend bäuerlich war. Man lernt das harmonische Zusammenspiel ihrer lebensnotwendigen Teile, der Bauernhöfe, der Schmiede, der Käserei, der Wirtschaft, der Lädeli und der Handwerker kennen, natürlich auch die für Peter auch so unvermeidliche Schule (schon damals gab es mehr oder weniger begnadete Pädagogen), aber auch den Pfarrherrn, die Dorforiginale, das Doktorhaus und vieles andere mehr, und dies auf gleichsam spielerische und stets humorvolle Weise. Vor allem erhält man einen überzeugenden Eindruck von der Tätigkeit des Landtierarztes jener Zeit – vielleicht der Aetas aurea unseres Berufes? – von seiner ethisch fundierten Berufsauffassung und seinem Ansehen, das Teil seines Lohnes war. Alles ist durchwebt von einer unaufdringlichen, unsentimentalen, aber umso echteren Tierliebe. Jeder Pferdefreund wird mit Genuss von Peters Reitstunden lesen und wie sein junger Reiterstolz vom Naturtalent Käthis, seiner gleichaltrigen Cousine, strapaziert wird. So dass nur die heimliche Verehrung den Neid zu überwinden vermag. Und jeder wird in Onkel Jakob den (echten!) «Pferdemenschen» erkennen.

Den Autor trieben gewiss keine hohen schriftstellerischen Ambitionen. Gerade deshalb ist es ihm gelungen, unser Gemüt anzusprechen und wohl besonders bei uns Älteren wehmütige Erinnerungen zu wecken; erst recht, wenn man etwa selbst in einer Feldartillerie-Batterie mitfuhr. Wehmut beschleicht einen aber auch, wenn man die ganz nebenher eingestreuten Landschaftsschilderungen mit dem Eindruck vergleicht, den heutzutage eine Fahrt von Luzern aus nordwärts hinterlässt ... Wieviel haben wir bereits dem «Fortschritt» und «Wohlstand» geopfert!

Dem kleinen Buch, das auch ein wertvolles Zeitdokument ist, möchte ich weiteste Verbreitung – bei Tierfreunden, bei Reitern, vor allem aber bei unseren deutschsprechenden Kollegen – wünschen. Es wird heuer im Hause des Tierarztes kaum ein sinnigeres (und so wohlfeiles!) Weihnachtsgeschenk geben. Karl Heinrich Waggerl sagt irgendwo: Die grossen Lichter leuchten, aber die kleinen wärmen. An Dr. Franz Knüsels Buben-Tagebuch kann man sich wärmen.

R. Fankhauser, Bern

**Röntgendiagnostik bei Hund und Katze.** Von J. Kevin Kealy, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1981. 428 Seiten mit 681 Abbildungen. Preis DM 120.—

Das englische Original dieses Buches, vom irischen Radiologen Kevin Kealy geschrieben und 1979 bei W.B. Saunders Co. unter dem Titel «Diagnostic Radiology of the Dog and Cat» erschienen, gehört in den Vereinigten Staaten zur Standardausrüstung der Studenten. 1981 wurde es von Klaus Hartung, Professor für Radiologie an der freien Universität Berlin übersetzt. Er übernahm dabei nicht einfach den englischen Text, sondern brachte hie und da für uns Europäer wichtige Ergänzungen an. Dies gilt vor allem für das Kapitel IV: «Knochen und Gelenke». Ergänzt wurde hier vor allem die den Amerikanern unbekannte Klassifizierung der HD mit Hilfe des Winkels nach Norberg. Überdies wurde an jedes Kapitel eine kurze Auswahl deutschsprachiger Literatur angehängt.

Nach einem allgemeinen Kapitel über das Röntgenbild werden die Organsysteme einzeln in Kapiteln behandelt. Die Kapitel sind eingeteilt in Aufnahmetechnik, Normalbild, Anomalien und Erkrankungen. Spezialverfahren wie Kontrastuntersuchungen werden recht ausführlich beschrieben. Die Reproduktionen der Röntgenaufnahmen erreichen nicht ganz die Qualität des englischen Originals, sind jedoch durchaus lesbar.

Das Buch ist durch seinen guten Aufbau, seine Kürze und seine gute Illustrierung ausserordentlich gut als Lehrbuch für Studenten geeignet. Auch Kleintierpraktikern, die selbst Röntgenuntersuchungen durchführen, dürfte es von grossem Nutzen sein.

J. Lang, Bern